

Bericht
Diskussionsveranstaltung
***Regionale Entwicklungspolitik in der Europäischen Union:
Eigenschaften, Ziele, Ergebnisse und Herausforderungen***
Natal, 27. November 2007

Ort, Partner und Ziel der Veranstaltung

Im Vorfeld des *XIV. Forum Brasilien-Europa*, das am 29./30. November 2007 in Recife stattfand, wurde der Besuch des Forum-Teilnehmers **Graham Meadows** dazu genutzt, um zwei weitere Veranstaltungen im Nordosten Brasiliens zu organisieren. Nachdem an der *Universidade Federal do Ceará* (UFC) am Montag, den 26. November 2007 eine Podiumsdiskussion stattfand, wurde einen Tag später die Diskussionsveranstaltung mit dem Thema „Regionale Entwicklungspolitik in der Europäischen Union: Eigenschaften, Ziele, Ergebnisse und Herausforderungen“ („Política de desenvolvimento regional na União Europeia: características, objetivos, resultados e desafios“) an der *Universidade Federal do Rio Grande do Norte* (UFRN) durchgeführt.

Lokaler Partner war die Fakultät für Öffentliches Recht der UFRN, vertreten durch Prof. Dr. Yanko Marcus de Alencar Xavier, Koordinator des Post-Graduierten Studiengangs für Juristen. Ferner hat der langjährige Stiftungspartner, die Nicht-Regierungsorganisation *Associação de Apoio às Comunidades do Campo do Rio Grande do Norte* (AACC), logistische Unterstützung geleistet..

Ziel der Veranstaltung war es, Integrationsfragen zu thematisieren und am Beispiel der Regionalpolitik zu diskutieren. Auf diese Weise sollte das Wissen über die Europäische Union und das Verständnis für Integration gefördert werden.

Podiumsgast

Der Referent Graham Meadows war bis 2006 Generaldirektor in der Europäischen Kommission und für die Europäische Kohäsions- und Regionalpolitik zuständig. Zur Zeit ist er Professor in der *School of City and Regional Planning* der *Cardiff University* und als *Practitioner Fellow* an der *Sussex University* tätig. Er leitet eine vergleichende Studie zur Regionalpolitik der Europäischen Union und China, die im Jahr 2008 beendet sein wird. Im Jahr 2007 erhielt er den Kaiser-Maximilian-Preis für seine Verdienste im Bereich der Regionalpolitik.

Vortrag und Diskussionsverlauf

Thema des Vortrags von Graham Meadows war die Regionale Entwicklungspolitik der Europäischen Union. Nach einer einleitenden Übersicht zu dem Thema, konzentrierte sich der der Vortrag vor allem auf Wirkung bzw. den positiven Nutzen der EU-Regionalpolitik, insbesondere die Möglichkeit benachteiligter Regionen, zu wirtschaftlich starken Regionen aufschließen zu können. Dabei verschwieg Herr Meadows keineswegs die Nachteile, etwa Mitnahmeeffekte oder wirkungslose Projekte aufgrund fehlerhafter Planung. Außerdem hob er die Verschiedenartigkeit der Regionen und somit auch der jeweiligen Probleme hervor, mit der die Regionen zu tun hätten. Dies machte er auch deutlich, indem er einen Vergleich zu der Volksrepublik China zog. Da Meadows derzeit an einer Vergleichsstudie EU-China zum Thema Regionalpolitik forscht, lag dieses Beispiel nahe. Der Vortrag dauerte etwa eine knappe Stunde. Anschließend wurde den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, fragen zu stellen. Diese zeigten sich sehr interessiert und sorgten für eine lebendige Diskussion. Die meisten Fragen bezogen sich auf die Implementierung der EU-Regionalpolitik oder auf Einschätzungen des Referenten bezüglich der Entwicklungsproblematik Brasiliens.

Bewertung

Es wurde deutlich, wie sehr sowohl Intgenerationsaspekte als auch vor allem regionale Entwicklungsprobleme die Menschen in dem strukturschwachen Nordosten beschäftigt. Zusammen mit den lokalen Partnern hat die Konrad-Adenauer-Stiftung hierzu einen sinnvollen Beitrag geleistet. Ferner stand mit Graham Meadows ein exzellenter und vor allem kompetenter Podiumsgast zur Verfügung. Das war offensichtlich auch den Teilnehmern bewusst, die sich überaus interessiert zeigten und auch im Anschluss das persönliche Gespräch suchten.

Wie bereits eingangs erwähnt, handelte es sich bei der Veranstaltung „Regionale Entwicklungspolitik in der Europäischen Union: Eigenschaften, Ziele, Ergebnisse und Herausforderungen“ um eine Veranstaltung, die aufgrund des Besuchs von Graham Meadows bei dem Forum Brasilien-Europa am 29./30. November 2007 in Recife zustande kam. Auf diese Weise wurden die Kosten im Verhältnis zu den Veranstaltungen gesenkt, was positiv hervorzuheben ist.

Anhang: Veranstaltungsprogramm (portugiesisch)

Palestra:

Política de desenvolvimento regional na União Européia: características, objetivos, resultados e desafios

Promoção: Fundação Konrad Adenauer - Escritório Fortaleza
Programa de Pós-Graduação em Direito da Universidade Federal do
Rio Grande do Norte (UFRN)

Data: Terça-feira, 27 de novembro de 2007

Local: Auditório da Biblioteca Central Zila Mamede – Campus da Universidade
Federal do Rio Grande do Norte – Natal

PROGRAMAÇÃO

19 00 horas **Abertura**
Henning Suhr
Fundação Konrad Adenauer
Yanko Marcius de Alencar Xavier
*Professor e Coordenador do Programa de Pós-Graduação em Direito da
Universidade Federal do Rio Grande do Norte (UFRN)*

19:15 horas **Política de desenvolvimento regional na União Européia:
características, objetivos, resultados e desafios**
Graham Meadows
*Palestrante – Ex-Diretor Geral de Política Regional da Comissão Européia,
Bruxelas, Bélgica*

20:30 horas **Debate**

21:00 horas **Encerramento**